

# Mitteilungsblatt



Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger.  
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.  
Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

Schopfloch  
Rathaus

Schopfloch  
Kirche

Oberifflingen  
Kirche

Unterifflingen  
Kirche

Gemeinde Schopfloch



Wir gratulieren

## Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Oberifflingen

Am Dienstag, 27.10.2015,  
Frau Ursula Martin,  
Dießener Straße 14, zum 78. Geburtstag

## Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

Am Donnerstag, 29.10.2015,  
Eheleute Elisabeth und Georg Pfau,  
Kugelhalde 1, Unterifflingen



Sonntagsdienst für  
Ärzte und Apotheken

## Ärztlicher Notdienst

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-  
Schopfloch  
Rufnummer: 01805/19292-116

## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:  
Rufnummer: 01805/19292-123

## HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:  
Rufnummer: 01805/19292-127

## Zahnarzt

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel.  
07441 / 867-14

## Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 24.10.2015

Eulen-Apotheke, Baiersbronn-Mitteltal, Tel.  
07442 - 2881

oder

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 - 967330

Sonntag, 25.10.2015

Stadt-Apotheke, Horb, Tel. 07451 - 22 15

oder

Kienberg-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 -  
95 09 83 50



Diakonie  
Dornstetten, Glatten, Schopfloch

## Diakoniestation aktuell

### 30 Jahre Diakoniestation Dornstetten.Glatten.Schopfloch

Die Diakoniestation Dornstetten.Glatten. Schopfloch feierte am Sonntag, 18.10.2015, ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Bartholomäuskirche in Schopfloch und anschließender Eröffnung der Ausstellung „Lebenslinien“ im Rathaus.

Der Jubiläumstag stand unter der Überschrift „Lebenslinien“. Nach einer diakonischen Predigt von Vikar Manuel Ritsch zum Thema „Einer trage das andere Last“ befragte Pfarrer Cornelius Kuttler die Geschäftsführung der Station, Carmen Maier, die Pflegedienstleitung, Bärbel Leiser, und die Pflegefachkraft Regina Langer, welche Spuren die Diakoniestation mit ihrer Arbeit vor Ort hinterlässt und was es bedeutet, nahe bei den Menschen zu sein. Es wurde deutlich, dass gerade dieses „Vor-Ort-Sein“ und der direkte Bezug zu den Menschen die Arbeit der Station prägt. Nach Aussage der Befragten sei kein Patient nur ein „Fall“, sondern jeder Mensch werde in seiner Ganzheitlichkeit und als ein von Gott gewolltes Geschöpf gesehen, dem in der Versorgung die Zeit zugestanden werde, die er benötige. Da die Diakoniestation wirtschaftlich arbeiten müsse, um bestehen zu können, sei es im Alltag oft herausfordernd, den Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und diakonischem Handeln zu schaffen. Von den Kassen erhalte man für bestimmte Leistungen nur festgelegte Beträge – unabhängig vom tatsächlichen Aufwand, der im Einzelfall stark variere. Trotz der teils schwierigen Vorgaben sei es oberstes Gebot der Station, Pflege mit Herz zu bieten. Unterstützung erfahre die Station dabei durch die drei Krankenpflege-

Jahrgang 2015  
Freitag,  
23. Oktober 2015

KW 43



fördervereine Dornstetten, Glatten und Schopfloch, die durch ihre Mitgliedsbeiträge, welche zu einem Großteil der Station zufließen, manches möglich machen würden, was sonst nicht leistbar wäre. Es sei der Sinn hinter der Arbeit sowie der direkte Bezug zu den Menschen, der die Mitarbeitenden antreibe. Die gute Stimmung im Team übertrage sich direkt auf die zu versorgenden Menschen. Für die Zukunft wünschten sich die Befragten ein weiteres Wachstum der Station und wirtschaftliche Stabilität durch eine auskömmliche Finanzierung der Leistungen.

Pfarrer Cornelius Kuttler konnte bei der anschließenden Vernissage im Rathaus zahlreiche Gäste begrüßen. Bürgermeister Klaas Klaassen hielt in seinem Grußwort einen kleinen Rückblick auf die Anfänge der Krankenpflege vor Ort durch die damalige Gemeindegeschwister Mathilde Haizmann (heute Bohnet) und die Entstehungsgeschichte der Diakoniestation. Bürgermeister Klaas Klaassen bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei Dorothee Haas dafür, dass sie ihre ausdrucksstarken Bilder für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hat. Die Bilder können nach Ausstellungsende auf Spendenbasis bei der Diakoniestation erworben werden. Im Anschluss machte die Künstlerin einige Ausführungen zu einem von ihr ausgewählten Bild mit dem Titel „Borderline“ – Grenzlinie. Sie sprach über ihre Motivation und ihre Gedanken beim Malen. Generell gelte beim Malen der Grundsatz „Der Weg ist das Ziel“. Man lerne dabei, genauer hinzuschauen. „Man arbeitet nicht nur an der Leinwand, sondern auch an sich selbst“, stellte Dorothee Haas fest. Pfarrer Kuttler schlug den Bogen vom Thema „Lebenslinien“ als Ausstellungsthema zum Lebensthema des diakonischen Handelns und bedankte sich auch nochmals mit einem Präsent bei Dorothee Haas. Beim anschließenden Umtrunk, bewirte durch Mitarbeiter des Rathauses sowie der Krankenpflegefördervereine Glatten und Schopfloch, konnten die Besucher die laut Kuttler „eindrucksvollen, herausfordernden und auch anrührenden Bilder“ betrachten.

**Die Ausstellung „Lebenslinien“ ist noch bis Mitte November im Rathaus Schopfloch zu sehen.**



Bei der Ausstellungseröffnung von links Bürgermeister Bernhard Haas, Dornstetten Geschäftsführerin Carmen Maier, Pflegedienstleiterin Bärbel Leiser, Künstlerin Dorothee Haas, Bürgermeister Klaassen, Pfarrer Cornelius Kuttler.

Foto: Ade



Großes Besucherinteresse bei Jubiläumsfeier im Schopflocher Rathaus

## Diakonie

Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0

### Wir versorgen Sie zu Hause mit erfahrenem Fachpersonal

#### Unsere Leistungen:

- **Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung:**  
z.B. Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Spritzen, Wundverbände, Katheterwechsel
- **Grundpflege**  
z.B. Hilfe bei der Körperpflege, beim Aufstehen und Zubettgehen, beim Toilettengang
- **Nachbarschaftshilfe**  
z.B. Wohnungsreinigung, Einkaufen, Wäschepflege, Familienpflege, Betreuung
- **Betreuungsgruppe für Demenzkranke**
- **Palliativpflege, Begleitung Sterbender**
- **Beratung und Schulung zu Hause**

#### Unser Einsatzgebiet:

**Dornstetten Stadt** (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel.: 07441/91750)

**Glatten mit Böffingen und Neuneck**

**Schopfloch mit Ober- und Unterflingen**

**Pflegedienstleitung:** Bärbel Leiser **9 68 02-13**

**Stellvertretung:** Ludwina Beilharz **9 68 02-12**

**Handy** täglich 6.00 – 20.00 Uhr: **01 78/6 37 69 80**

#### Einsatzleitung

**Nachbarschaftshilfe** Ludwina Beilharz **9 68 02-12**

**Geschäftsführung:** Carmen Maier **9 68 02-11**

**Verwaltung:** Dagmar Schindler **9 68 02-14**

**Fax:** **9 68 02-15**

**E-Mail:** [info@diakonie-schopfloch.de](mailto:info@diakonie-schopfloch.de)

**Internet:** [www.diakonie-schopfloch.de](http://www.diakonie-schopfloch.de)

Am Wochenende sind wir unter folgender Nummer telefonisch erreichbar **0 74 43/96 80 20**

Die Nachtrufbereitschaft für Notfälle gewährleisten wir gemeinsam mit der Sozialstation Pfalzgrafenweiler monatlich im Wechsel. Telefon-Nr. **0 74 43/96 80 20**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Früherer Landarzt

### Dr. Dietrich Schmoll berichtet von seiner Arbeit in Äthiopien

Vergangene Woche gab es ein Wiedersehen mit Dr. Dietrich Schmoll und seiner Frau Lydia im evangelischen Gemeindehaus. Viele kennen ihn noch von seiner Zeit als Landarzt in Schopfloch von 1974 bis 1993. Die vielen Besucherinnen und Besucher interessierten die Berichte über seine verschiedenen Projekte in Äthiopien.

In diesem nordafrikanischen Land war Dr. Schmoll zunächst von 1965 bis 1974 aktiv. Mit großem persönlichem Engagement und anfangs nur mit Hilfe der finanziellen Unterstützung durch Freundeskreise hatte er mit dem Aufbau eines Gesundheitsdienstes – dem „Aussatz-Kontrolldienst“ – und mit der Schulung von einheimischen Mitarbeitern in den von Dürre, Hungersnot und Krankheit betroffenen Regionen Äthiopiens begonnen. In der Missionsstation Boru Meda hatte er mit nur zwei Krankenschwestern die betroffene Bevölkerung, darunter viele Tausend Leprakranke, betreut.

Zur Bekämpfung der durch eine Dürrekatastrophe verursachten Hungersnot 1973 hatte Dietrich Schmoll zusammen mit dem Magazin „Stern“ einen großen Spendenaufruf initiiert, der insgesamt 21 Millionen DM an Spendengeldern erbracht hatte. Nach dem Beginn der kommunistischen Militär-Revolution in Äthiopien musste er nach Deutschland zurückkehren und praktizierte danach bis 1993 als Landarzt in Schopfloch.

Seit seiner Pensionierung und nach dem Ende des Kommunismus in Äthiopien hatte sich Dr. Schmoll neuen Hilfsprojekten in Äthiopien zugewandt. Als Berater half er der einheimischen Kirche beim Aufbau von Kindergärten, Bewässerungsprojekten, der Errichtung von Mühlen und der Schulung von Mitarbeitern, um Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Er unterstützte dabei zusammen mit seiner Ehefrau Lydia die Einrichtung einer privaten Hilfsorganisation mit dem Ziel, den Armen und Hilflosen in dem äthiopischen Bundesland Tigray zu helfen. Seine Hilfe galt auch einem Waisenhaus für Kriegs- und Aidswaisen, in dem einige der über 32.000 Waisenkinder des Bundeslands Tigray Unterstützung und Zuwendung fanden. In der letzten Zeit ist den Eheleuten Schmoll die Übersetzung der Bibel in die Tigray-Sprache ein großes Anliegen gewesen. Sehr gefreut haben sie sich, als diese Arbeiten hierzu jüngst abgeschlossen werden konnten und nun den Einheimischen in Tigray eine Bibelübersetzung in ihrer Sprache zur Verfügung steht.

Nach dem Vortrag kam es zwischen den Eheleuten Schmoll und Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Gemeinde zu herzlichen Begegnungen.



*Kirchengemeinde und bürgerliche Gemeinde Schopfloch hatten Herrn Dr. Dietrich Schmoll zusammen mit seiner Ehefrau Lydia zu einem Vortragsabend eingeladen.*

*Von links: Pfarrer Kuttler, Lydia Schmoll-Beck, Dr. Dietrich Schmoll und Bürgermeister Klaassen*



*Viele Begegnungen mit Bürgern aus unserer Gemeinde haben den Referenten sehr gefreut.*

## Veranstaltungskalender

### Abgabe der Termine für das Jahr 2016

Um bereits vor der Terminabsprache im Herbst 2015 Doppelbelegungen von Veranstaltungsterminen der örtlichen Vereine weitgehend vermeiden zu können, bitten wir die Vereine, Kirchen und Verbände, die ihnen bereits **bekanntem Termine** für den Veranstaltungskalender 2016 **bis 2. November 2015** beim Bürgermeisteramt Schopfloch, Marktplatz 2, Frau Hölzle, Telefon: 07443 / 9603-12, oder per E-Mail: Zentrale@Schopfloch.de abzugeben.

Die Termine sollten folgende Informationen enthalten:

- Bezeichnung der Veranstaltung
- Datum
- Beginn (Uhrzeit) und
- Veranstaltungsort

Die hierzu erforderliche Besprechung findet dann am **Montag, 09.11.2015, um 19.00 Uhr** im Rathaus Schopfloch, Sitzungssaal, statt.

### Am kommenden Wochenende beginnt die Winterzeit

Am **Sonntag, dem 25.10.2015**, um 3:00 Uhr wird die Uhr umgestellt.

#### Die Regeln für die Zeitumstellung:

Winterzeit – Uhrumstellung stets am letzten Sonntag des Monats Oktober. Dabei wird um 3:00 Uhr die Uhr **um eine Stunde zurückgestellt**. Mit dem Beginn der Normalzeit werden die Uhren wieder um eine Stunde zurückgestellt, um den verkürzten Tagesphasen Rechnung zu tragen.

### Bitte Feldwege/Fahrradwege sauber halten!

Durch die Erntearbeiten bzw. die Felderbestellung wird das Feldwegenetz auf unserer Gemarkung stark in Anspruch genommen. Aus besonderem Anlass weisen wir darauf hin, dass Verschmutzungen auf Wegen, die auch von Radfahrern genutzt werden, Verkehrsgefährdungen (Sturzgefahr) verursachen können. An die Landwirte ergeht deshalb erneut die herzliche Bitte, die Feldwege nach Abschluss der Erntearbeiten zu reinigen!

### Gebührenermäßigung für Volleigenkompostierer

Laut § 24 der Abfallwirtschaftssatzung vom Landratsamt Freudenstadt sind Volleigenkompostierer Haushalte, die anfallende kompostierbare Stoffe (z.B. Gemüse- und Obstabfälle, Eierschalen, Speisereste) nachweislich selbst einer ordnungsgemäßen Kompostierung zuführen.

Die Ermäßigung beträgt **16,20 €** pro Jahr und kann nur zum Beginn des Kalenderjahres gewährt werden. Hierzu sollte der Antrag (siehe letztes Mitteilungsblatt) schriftlich bis spätestens zum **31.10.2015** beim Bürgermeisteramt bzw. bei den Ortschaftsverwaltungen eingereicht werden.

Liegt bereits eine Gebührenermäßigung vor, ist kein erneuter Antrag auf Gebührenermäßigung für Volleigenkompostierer erforderlich.

### Naturpark Mountainbike-Karte zwischen Neckar, Nagold und Glatt

Ca. 5.500 km Mountainbike-Strecke finden Sie in der neuen, GPS-geeigneten Mountainbike-Karte. Waldachtal, Glatten, Pfalzgrafenecker, Schopfloch, Dornstetten, Dornhan, Horb und Sulz haben nun ihre Landschaft mit einem Routennetz (390 km) für radsportbegeisterte Mountainbiker erschlossen.



Eine Anbindung an den Mountainbike-Crossweg Pforzheim/Basel wurde hergestellt. Die Mountainbike-Karte mit allen Touren und Wegbeschreibungen erhalten Sie zum Preis von 7,90 Euro bei der Gemeindeverwaltung in Schopfloch und in den Ortschaftsverwaltungen Oberiflingen und Unteriflingen.

Weitere Informationen: [www.naturparkschwarzwald.de](http://www.naturparkschwarzwald.de)

## Historischer Bildband – ein interessantes Geschenk



Der historische Bildband von Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen könnte ein interessantes Geschenk für ihre Verwandten, Bekannten oder Freunde sein.

Schon vor einiger Zeit hat der Autor Horst Burkhardt mit seiner Ehefrau Ursula viele Informationen und Bilder gesammelt und aus etwa 4000 Bildern, einen

Bildband der Gemeinde von 1900 bis etwa 1960 erstellt und 2009 herausgebracht. Der Bildband mit 132 Seiten und über 200 Bildern zeigt viele Erinnerungen von vergangenen Jahren. Erfahren und sehen Sie, wie die Gemeinde früher aussah, wie das Dorfleben damals war, welche Häuser die vielen Jahre überlebt haben und welche nicht, welche Berufe es damals noch gab und ausgeübt wurden und vieles mehr. Mit Hilfe von Einwohnern der Gemeinde ist eine große Übersicht über 60 Jahre entstanden und so können auch die jüngeren Generationen mit diesem Band noch vieles erfahren.

Der Historische Bildband „Schopfloch, Oberiflingen, Unteriflingen“ kostet 17,50 € und kann beim Rathaus Schopfloch oder bei den Ortschaftsverwaltungen erworben werden.



Wald



Landratsamt Freudenstadt

## Straßensperrung wegen Baumfällarbeiten

Wegen Baumfällarbeiten wird in der ersten Novemberwoche vom 31.10. bis 6.11. die Kreisstraße K4700 „Schopflocher Steige“ zwischen Schopfloch und Glatten **voll** gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Böffingen.

Während der Baumfällarbeiten besteht **Lebensgefahr**. Wir bitten daher um Ihr Verständnis und Beachtung.

Adrian Grundler, Forstrevier Glatten-Schopfloch

## Sprechstunde des Försters fällt aus

Meine Sprechstunden donnerstags am 29. Oktober sowie am 5., 12. und 19. November fallen leider aus. In dringenden Fällen bin ich unter 07441/920-35141 oder Mobil unter 07441/920-35341 zu erreichen. Die nächste reguläre Sprechstunde findet wieder am 26. November statt.

Forstrevier Glatten-Schopfloch, Adrian Grundler



Mülllecke

## Biotonne

Die nächsten Abfuhr der Biotonne finden am **Montag, 26.10.2015**, statt.

## Abfuhr der Gartenabfälle

Am **Donnerstag, 29.10.2015**, findet in der Gesamtgemeinde Schopfloch eine Gartenabfallabfuhr statt.



Schopfloch

## Beschädigung einer Sitzbank an der Hörschweiler Straße in Schopfloch

Diese Woche wurde festgestellt, dass die Sitzbank an der Hörschweiler Straße Abzweigung Feld- und Waldweg Richtung Gewann „Dörnen“ vollständig zerstört wurde.

Wer hierzu Hinweise abgeben kann, melde sich bitte beim Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-0. Angaben werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Ihre Gemeindeverwaltung



## Lagerplatz für Feld- bzw. Lesesteine

Da das Ablagern von Feld- bzw. Lesesteinen, welche laufend bei der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung anfallen, in Hecken und im sonstigen freien Gelände nicht erlaubt ist und die Erdablagerungsplätze in der Regel abgesperrt sind, haben der Gemeinderat und die Ortschaftsräte geeignete Lagerplätze ausgewiesen.

In Schopfloch wird als Ablagerungsmöglichkeit ein Platz im Bereich „Hohe Mauern“ zur Verfügung gestellt.

### Achtung:

Der Platz im Bereich „Lindenstumpenweg“ besteht nicht mehr! Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass außer Feld- bzw. Lesesteinen keinerlei sonstige Ablagerungen an diesem Platz erfolgen dürfen.

Die Steine werden von Zeit zu Zeit durch den gemeindeeigenen Bauhof abgefahren.

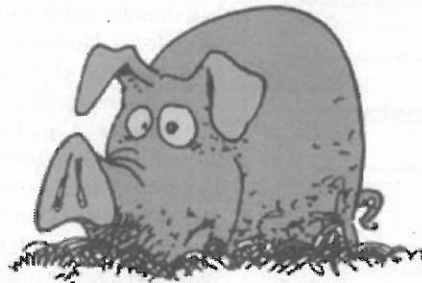
Um Beachtung wird gebeten.



Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Schopfloch  
Abt. Schopfloch lädt zur

## 11. Florian-Schlachtplatte



ins Gerätehaus Schopfloch  
am 30.10.15 ab 16.30 Uhr  
herzlich ein

Schlachtplatte auch zum mitnehmen

### Übung Einsatzabteilung Schopfloch

Die nächste Übung der Einsatzabteilung Schopfloch findet am **Freitag, dem 23. Oktober**, um **19:30 Uhr** im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.

*Gunter Bauer, Kdt. FF Schopfloch*

### Übung Jugendfeuerwehr Schopfloch

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr Schopfloch findet am **Montag, dem 26. Oktober 2015**, um **18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus Schopfloch statt. Zu der Übung sind auch Neulinge ab 10 Jahren herzlich willkommen.

*Andreas Nagel, Jugendwart*



Oberiflingen

### Lagerplatz für Feld- bzw. Lesesteine

Da das Ablagern von Feld- bzw. Lesesteinen, welche laufend bei der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung anfallen, in Hecken und im sonstigen freien Gelände nicht erlaubt ist und die Erdablagerungs-

plätze in der Regel abgesperrt sind, haben der Gemeinderat und die Ortschaftsräte geeignete Lagerplätze ausgewiesen.

In Ober- und Unteriflingen wird als Ablagerungsmöglichkeit der Platz zwischen den Gewannen Aischbach und Dießener Steig unweit vom Sportplatz Oberiflingen angeboten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass außer Feld- bzw. Lesesteinen keinerlei sonstige Ablagerungen an diesen Plätzen erfolgen dürfen. Die Steine werden von Zeit zu Zeit durch den gemeindeeigenen Bauhof abgefahren.

Um Beachtung wird gebeten.



Unteriflingen

### Einsatzkräfte für den Winterdienst in Unteriflingen gesucht

Die Gemeinde hat in Unteriflingen im Bereich der Ortschaftsverwaltung/Bushaltestelle sowie beim Mehrzweckgebäude und im Bereich der Bergstraße verschiedene Räum- und Streuverpflichtungen. Hierfür suchen wir Einsatzkräfte, die gegen entsprechende Bezahlung diese Aufgabe übernehmen würden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Meixner, Tel. 9603-15.



## Freiwillige Feuerwehr

### Feuerwehr Abteilung Unteriflingen

#### Übung

Zur Übung am Freitag, dem 23.10.2015, treffen wir uns um 19.30 Uhr pünktlich und vollzählig am Gerätehaus!

Gez. Abt.-kdt. Andreas Eberhardt

## Von anderen Behörden und Ämtern



## Landratsamt Freudenstadt

### Simon Stahl ist neuer Leiter des Kreisforstamts

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat Forstdirektor Simon Stahl zum Leitenden Fachbeamten der unteren Forstbehörde im Landratsamt Freudenstadt ernannt. Das bedeutet: Das Kreisforstamt Freudenstadt hat einen neuen Leiter; am Donnerstag, 15. Oktober 2015, hat er seinen Dienst angetreten.

Stahl ist Nachfolger von Georg Jehle, der im Juli zum Leiter des Kreisforstamts Biberach in Oberschwaben ernannt wurde. Simon Stahl ist ein erfahrener Forstmann, der schon einige Stationen in der Baden-Württembergischen Forstverwaltung durchlaufen hat. Nach der Forstlichen Staatsprüfung, die er 1995 ablegte, war er zunächst als Forsteinrichter an der Forstdirektion Tübingen tätig, bevor er im Dezember 2000 zunächst als Referent für Waldbau und Forsteinrichtung und dann als stellvertretender Referatsleiter Forstrecht, Nebenutzung und Jagd, im Regierungspräsidium Tübingen tätig war. Zuletzt war Simon Stahl als Gebietsleiter für den Bereich Schwarzwald beim Kreisforstamt Rottweil tätig.

„Ich freue mich sehr darüber, dass die Kreisforstamtsleiterstelle so schnell und mit einem so kompetenten und erfahrenen Forstbeamten wieder besetzt werden konnte.“ begrüßte Landrat Dr. Klaus Michael Rückert den neuen Kreisforstamtsleiter Simon Stahl im Landratsamt.



Landrat Dr. Klaus Michael Rückert (rechts) und Erster Landesbeamter Reinhard Geiser (links) begrüßten den neuen Kreisforstamtsleiter Simon Stahl (Mitte) zu seinem Amtsantritt im Landratsamt.

## Rehasport nach Krebs für Frauen

### Neues Angebot von Frauenklinik am Krankenhaus Freudenstadt und Kreisvolkshochschule

Freudenstadt. Die Frauenklinik am Krankenhaus Freudenstadt bietet ab November 2015 in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Rehasport nach Krebs für Frauen an. Angesprochen sind vornehmlich Frauen mit Brustkrebs. Die Gruppe ist jedoch offen für alle Frauen mit einer Krebserkrankung. Oberärztin Yvonne Fauster von der Frauenklinik am Krankenhaus ist persönlich und vor allem auf Grund gesicherter wissenschaftlicher Daten überzeugt: „Es gibt nichts, was nach einer Krebs-OP nachhaltiger zur Genesung beiträgt als Bewegung!“ Die Übungszeit ist vorgesehen **dienstagvormittags von 9.45 bis 10.45 Uhr in der Kreisvolkshochschule**. Interessentinnen sollten sich bei der Kreisvolkshochschule anmelden, damit sie über die notwendigen Regularien zur Teilnahme am Rehasport und den definitiven Kursstart informiert werden können. Übungsleitende für den Rehasport nach Krebs sind Dana Kern, Staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin, und Felix Käser-Funk, Diplom-Sportwissenschaftler und Physiotherapeut. Beide verfügen über eine Lizenz für Reha-Sport. Möglichkeit zur näheren Information besteht auch am **30. Oktober 2015 im Krankenhaus Freudenstadt**. An diesem Termin findet der Informationsnachmittag des Brustzentrums der Frauenklinik von 15 bis 19 Uhr in der Cafeteria statt. Oberärztin Yvonne Fauster stellt bei diesem Anlass das Rehasportkonzept vor. Seitens der Kreisvolkshochschule gibt KVHS-Abteilungsleiterin Ursula Keck Auskunft zum Rehasport unter Telefon 07441/920 1403.

## Sonstige

### Die FrauenHilfe Freudenstadt e.V. und die Polizei informieren: Gewalt ist auch zu Hause verboten!

Gewalt ist auch zu Hause verboten – so der Titel einer kleinen Broschüre, die der Verein FrauenHilfe Freudenstadt e.V. zusammen mit der Polizei erstellt hat. Das Faltblatt klärt über den „Wohnungsverweis“ (auch „Platzverweis“ genannt) auf, den die Polizei seit zehn Jahren aussprechen kann. Wenn eine Frau zu Hause beschimpft, bedroht, getreten, geschlagen oder vergewaltigt wird, dann sollte sie nicht schweigen, sondern die Polizei rufen (110). Die Polizei kommt und schickt bei weiter drohender Gefahr den Täter aus der Wohnung. Der Täter muss der Polizei den Hausschlüssel geben und darf die Wohnung ein paar Tage lang nicht mehr betreten. Das gibt der Frau Zeit, sich darüber beraten zu lassen, wie es in ihrer Situation weitergehen kann. Dafür ist die FrauenHilfe dann die richtige Ansprechpartnerin. Die Beraterinnen von der FrauenHilfe setzen sich mit der Betroffenen zusammen und sprechen gemeinsam mit ihr verschiedene Möglichkeiten durch.

Auch im Kreis Freudenstadt kommt es unter erwachsenen Paaren immer wieder zu Gewalthandlungen. In aller Regel sind es Männer, die Gewalt ausüben. Sie schaden aber nicht nur den Frauen selbst, sondern auch den oft anwesenden Kindern. Für Kinder kann das Beobachten fortgesetzter Gewalt in der eigenen Familie schwerwiegende Folgen haben. Vor allem aber erleben solche Kinder die Gewalt als beispielhaft. Dies erhöht das Risiko deutlich, in späteren eigenen Liebesbeziehungen ebenfalls Gewalt auszuüben oder zu erleiden. Umso wichtiger ist es, der Gewaltspirale ein Ende zu setzen. Die Broschüre ist erhältlich bei der FrauenHilfe Freudenstadt, Lindenstr. 18 (Montag bis Freitag 10–12 Uhr).

Weitere Informationen per Tel. 07441 / 5203070 oder im Internet [www.frauenhilfe-fds.de](http://www.frauenhilfe-fds.de)

In Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihre Polizei, Tel.: 110.



## Berufe in Uniform

Am **Donnerstag, 29. Oktober 2015, um 16.30 Uhr** informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im **Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstraße 37**, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie über berufliche Perspektiven der jeweiligen Laufbahnen im mittleren und gehobenen Dienst.

Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Lisa-Marie Opitz von der Bundespolizei und Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe für Fragen zur Verfügung.

Polizei und Bundespolizei bieten nach einer fundierten Ausbildung oder einem Bachelor-Studium neben interessanten und vielfältigen Tätigkeiten die Möglichkeit der Spezialisierung mit realistischen Aufstiegschancen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Landwirtschaftliche Nachrichten

**Kreisbauernverband Freudenstadt e.V.**

### Wie häkle ich eine Mütze für Kinder und Erwachsene?

**Der Landfrauenverband Freudenstadt e.V. lädt ein am Mittwoch, dem 11.11.2015, um 19:30 Uhr**

**Wie häkle ich eine Mütze für Kinder und Erwachsene?**

Referentin: S. Klein, Modedesignerin; Wolle und Nadeln können gekauft werden.

Ort: Pfarrhaus Dettensee

Unkostenbeitrag: 5,00 €

**Anmeldung bis 05.11.2015 und weitere Infos:**

KLFV Freudenstadt, Diana Hübl, Tel.: 07451/555682

Wir freuen uns über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

## Schulnachrichten

**Eichenäcker-Schule**

### Juhu - sie ist da - die neue Schaukelkombination an der Eichenäcker-Schule mit Schulkindergarten

Lange schon wünscht sich der Schulkindergarten an der Eichenäcker-Schule eine Vogelnestschaukel, vor allem für die Kinder mit Körperbehinderung, die eine gängige Sitzschaukel nicht nutzen können.

Durch zahlreiche Unterstützer konnte das Projekt nun verwirklicht werden.

Der Landkreis, der Träger der Einrichtung ist, hat seine Gärtner zum Einsatz gebracht. Gemeinsam mit dem Hausmeister konnte in den

Sommerferien das Fundament und der Aufbau der Schaukelanlage gestemmt werden.

Und nun war es endlich so weit: Bei herrlichem Herbstwetter konnte eine Schaukelkombination aus Sitz- und Vogelnestschaukel eingeweiht werden. Diese wird sowohl von den Kindern des Schulkindergartens als auch von den Schülern der Eichenäcker-Schule genutzt. Im kleinen, festlichen Rahmen haben die Kinder die Nestschaukel enthüllt und selbstverständlich sofort begeistert eingeweiht. Alle freuen sich sehr, dass damit das Bewegungsangebot im Außenbereich für alle Kinder erweitert werden konnte.



**Jugendmusikschule Allegro e.V.**  
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

### Junge Talente begeistern das Publikum

#### Matinee der Musikschule Allegro im Seniorenstift

Am vergangenen Sonntag lud die Jugendmusikschule Allegro im Rahmen von „Kultur AM KURGARTEN“ zu einer Matinee in das Seniorenstift AM KURGARTEN in Pfalzgrafenweiler ein. Die Musikschule präsentierte ein überaus unterhaltsames und kurzweiliges Programm aus unterschiedlichsten musikalischen Genres.

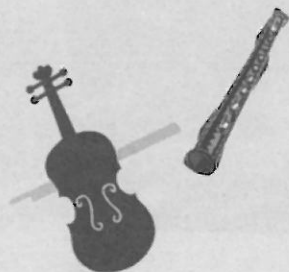
Bereits nach den ersten Stücken war den zahlreichen Besuchern bewusst, dass die Schüler ihre Instrumente nicht nur sehr gut beherrschen, sondern auch in der Lage, Stimmungen und Gefühle der Musik geschickt auszudrücken. Den Schülern war ihre Aufregung und Anspannung nur unmittelbar vor dem Auftritt ein wenig anzumerken. Selbstbewusst traten sie vor die Zuhörer und intonierten kraftvoll und scheinbar ohne Lampenfieber. Lediglich nach dem Auftritt ließ das ein oder andere Talent durch ein leises und erleichtertes „Ja, geschafft!“ daran erinnern, dass derartige Präsentationen vor so großem Publikum noch nicht zum künstlerischen Alltag gehören.



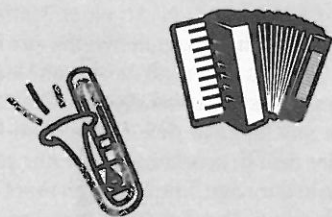
Fortsetzung auf Seite 9

# Tag der offenen Tür

Musikschule  
Allegro  
Pfalzgrafenweiler  
Schopfloch  
Wörnersberg



**Musikschule Allegro**  
**Burgstraße 39**  
**Pfalzgrafenweiler**



**25. Oktober 2015**  
**11.30 bis 13.30 Uhr**



Die Musikschule Allegro öffnet ihre Türen für Groß und Klein und lädt ein, die Musik zu genießen, Instrumente auszuprobieren und die Einrichtung und ihre Musiklehrer kennenzulernen. Wir begrüßen Sie um 11.30 Uhr mit einem Eröffnungskonzert der Schülerinnen und Schüler und einer anschließenden Instrumentenvorstellung. Die Fachlehrer bieten Ihnen umfassende Information und Beratung in allen Unterrichtsräumen der Musikschule. Für eine kleine Erfrischung wird gesorgt.



Landesverband  
der Musikschulen  
Baden-Württembergs



**VdM**  
Verband deutscher  
Musikschulen



Fortsetzung von Seite 7

Am Akkordeon waren Carl Willy Schwab, Naomi Seeger, Emilia Buhl, Theresa Buhl, Katharina Buhl, Noah Braun und Maximilian Kraut zu hören. Das Klavier wurde von Miriam Buhl, Angelina Wegenast, Luise Neub und Silas Braun gespielt. Sebastian Wagner, Yvonne Schittenhelm und Celeste Pagella erfreuten mit Violinbeiträgen das Publikum. Die Blockflötistinnen Elisa Steeb, Sarah Hauser, Ilona Reimer sowie Maren und Rebecca Traub präsentierten sich als pffiffiges Ensemble.

Mit viel Applaus für die Schüler sowie für die engagierten Lehrerinnen Elvira Alt, Ulrike Maurer, Birgitt Schittenhelm, Brigitte Simmance und die Leiterin der Musikschule Regina Emilsson-Soergelklang das Konzert bei einem anschließenden Umtrunk für die Gäste und die Bewohner des Seniorenstifts gemütlich aus.

## Ende des amtlichen Teils

## Kirchliche Nachrichten



### Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen

Pfarrer Cornelius Kuttler  
Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen  
Tel. 07443/6251  
Fax 07443/6205  
www.oberiflingen-evangelisch.de  
pfarramt.oberiflingen@elkw.de

#### Wochenspruch

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Röm. 12,21

## Schopfloch

### Freitag, 23.10.15

16.00 Uhr Gottesdienst im Haus am Rödelsberg (Pfr. C. Kuttler)  
19.30 bis  
22.00 Uhr Flash (Gemeindehaus)

### Samstag, 24.10.15

9.00 Uhr Herbst-Frauenfrühstück (Gemeindehaus), siehe Einladung

### Sonntag, 25.10.15

9.00 Uhr Konfirmandenfrühstück mit Eltern und Mentoren (Gemeindehaus)  
10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Liebenzeller Gemeinschaft (Pfr. C. Kuttler)  
Mitwirkung: CON VIVO  
Opfer: IfJuKo  
– im Anschluss laden wir auch ein zum Mittagessen (Suppenbuffet und Kaffee/Kuchen, **wer gerne einen Kuchen backen möchte, melde sich bei Regina Kugler, Tel. 5360**) –  
Der Erlös ist für den Einbau der neuen Medientechnik in der Kirche bestimmt.  
– **Keine Kinderkirche** (dafür am 1. Advent) –

14.00 - bis

17.00 Uhr Sunday for Family (Eugen-Hornberger-Halle), siehe Einladung

### Dienstag, 27.10.15

20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen in Unterifl.

### Mittwoch, 28.10.15

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

### Freitag, 30.10.15

19.30 bis  
22.00 Uhr Flash (Gemeindehaus)

### Samstag, 31.10.15

ChurchNight in Unteriflingen

### Sonntag, 1.11.15 (Reformation)

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)  
Opfer: Für die Bibelverbreitung  
10.15 Uhr Kindergottesdienst  
„Zacharias und Elisabeth“ (Beginn Kirche)

## Ober-/Unteriflingen

### Donnerstag, 22.10.15

20.00 Uhr EC-Jugendbund

### Samstag, 24.10.15

9.00 Uhr Herbst-Frauenfrühstück in Schopfloch, siehe Einladung

14.00 bis

17.00 Uhr Probenstermin Kindermusical (Pfarrscheuer)

### Sonntag, 25.10.15

9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. C. Kuttler)  
Opfer: IfJuKo  
– mit anssl. Kirchenkaffee und parallelem Kindergottesdienst –

14.00 bis

17.00 Uhr Sunday for Family in Schopfloch, siehe Einladung

### Montag, 26.10.15

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

### Dienstag, 27.10.15

19.00 Uhr Teenietreff  
19.30 Uhr Kirchenchor Oberiflingen  
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen in Unterifl.

### Mittwoch, 28.10.15

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht  
16.15 Uhr Kinderstunde  
17.30 Uhr Mädchenjungschar Iffingen  
18.00 Uhr Bubenjungschar Iffingen

### Donnerstag, 29.10.15

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis  
20.00 Uhr EC-Jugendbund

### Samstag, 31.10.15

10.30 Uhr Goldene Hochzeit Georg und Elisabeth Pfau in Unteriflingen (Pfr. C. Kuttler)

14.00 bis

17.00 Uhr Probenstermin Kindermusical (Pfarrscheuer) ab

18.00 Uhr ChurchNight in Unteriflingen

### Sonntag, 1.11.15 (Reformation)

10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. C. Kuttler)  
Mitwirkung des Kirchenchores  
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. i. R. Beißwanger)  
Mitwirkung des Posaunenchores  
Opfer: Für die Bibelverbreitung